



## Schokomade

Das Leben liegt wie eine Tafel Schokolade vor mir; edelbitter und zart, die Rippen vier und fünf dämpfen ein weiches Klopfen. Die rosafarbene Glasur darüber, so sagen manche, symbolisiert Schutz, andere aber meinen, sie dient zur Ablenkung der wirklich harten Geister.

Ich breche mir eine Rippe ab und schmecke das süße, süße Leben. Die Bruchstelle wirkt uneben, der hervordringende Puls gleichmäßig. Für mich bitte light, steht da, ebenso, dass ich morgen Kopfschmerzen haben werde. Dennoch muss ich weiter, denke ich, weitermachen, mich vorwärts schlingen.

In regelmäßigen Abständen würge ich: Überdosis Leben. Dritter Teil. To be continued. Eine Seifenoper bitte zum Abwaschen der besonders harten Tage. Danach wieder Weiterschlingen, genau, denn:

Wer nicht probiert, weiß dem Aussehen nach nicht, ob es süß oder doch nur nach Scheiße schmeckt.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).